

Ostindien: Angriffe auf Guerilla

Bhubaneswar. Bei einer Offensive gegen kommunistische Rebellen in Ostindien sind am Montag mindestens 23 Menschen getötet worden, wie die Behörden mitteilten. Demnach kamen 20 Guerilleros sowie drei Soldaten bei den Kämpfen in den Wäldern des Unionsstaates Orissa ums Leben. Die maoistisch-kommunistischen Aufständischen hätten am vergangenen Freitag vier Polizeiwachen im Bezirk Nayagarh überfallen, wobei 13 Polizisten und zwei Dorfbewohner getötet worden seien. An diesen Angriffen nahmen nach Angaben der Behörden etwa 400 militante Kämpfer teil. Die Rebellen kämpfen seit mehr als drei Jahrzehnten in mehreren Unionsstaaten gegen die Regierung. Sie fordern Landbesitz für Landarbeiter und Arbeitsplätze für die Armen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101034.ostindien-angriffe-auf-guerilla.html>